

Projekte im Ungewissen erfolgreich managen mit Effectuation

Dr. Eric Heinen-Konschak
Leiter IT

Vortrag am 12. Praxisforum: Prozess-, Projekt- und IT-
Management





Effectuation ist anders als planendes Management

**Eigene
Mittel**

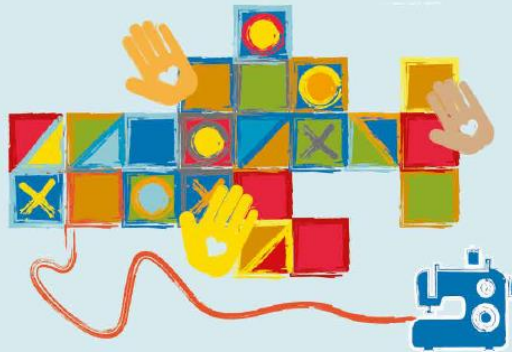
Arbeiten wie erfolgreiche Kleinunternehmer



Zufälle



**Partner-
schaften**



**Leistbarer
Verlust**





Vier Wege in die Zukunft

Viele Freiheitsgrade
unabhängig,
gestaltbar

Vision



Effectuation



effectuation.at/.ch/.de

**Kontroll-
modus**

Planung



Adaption



Wenig Freiheitsgrade
abhängig

vorhersehbar

ungewiss

Haltung zur Zukunft

effectuation intelligence

modifiziert nach Wiltbank (2006), Mallow (2018)



Fragen?



© GIZ / Thomas Imo/photothek.net



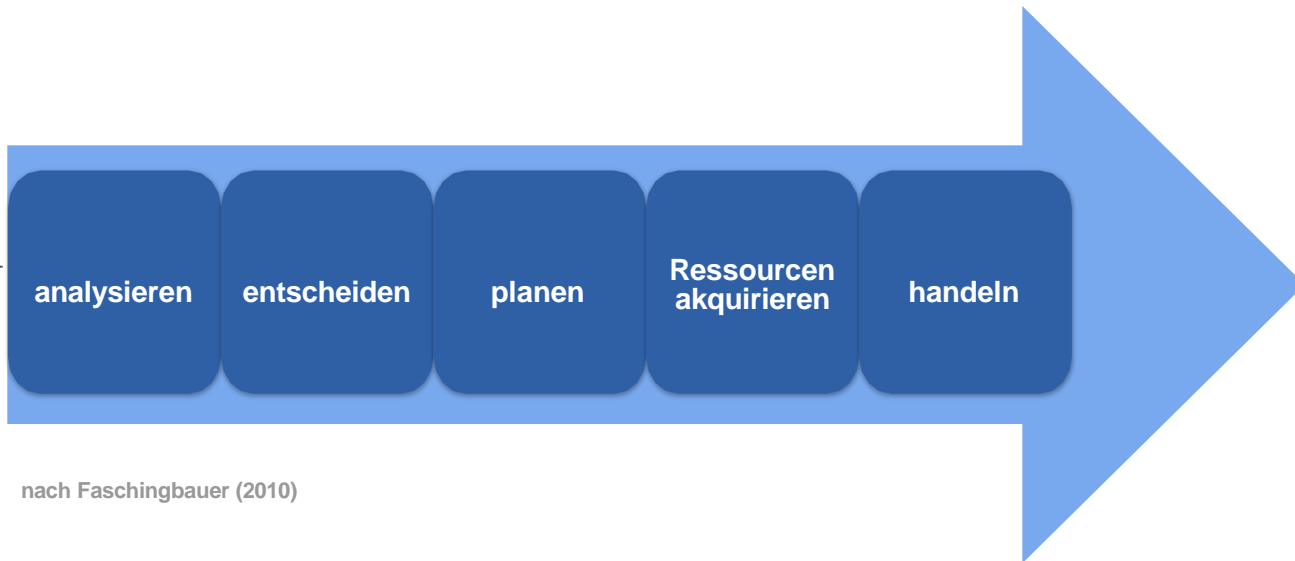
Backup



Vorgehen in kausaler Logik



Idee



nach Faschingbauer (2010)

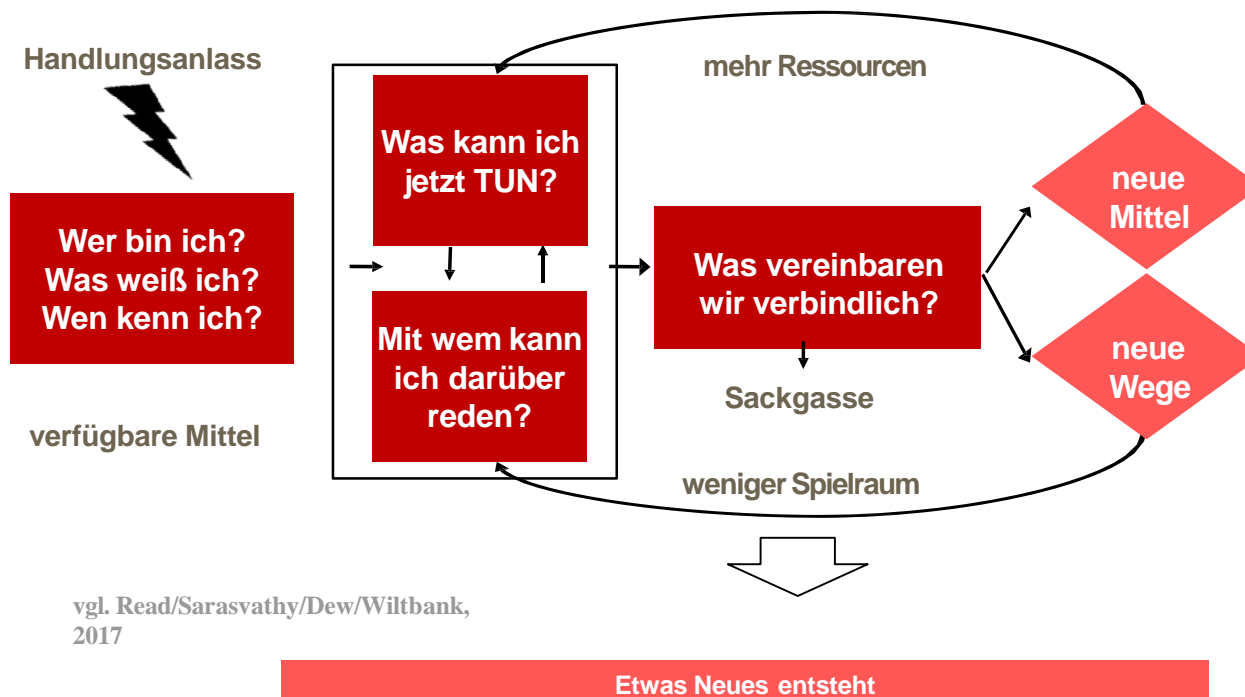
Effectuation Intelligence (2017)

www.effectuation-intelligence.biz

7



Dynamisches Effectuation-Modell



vgl. Read/Sarasvathy/Dew/Wiltbank,
2017

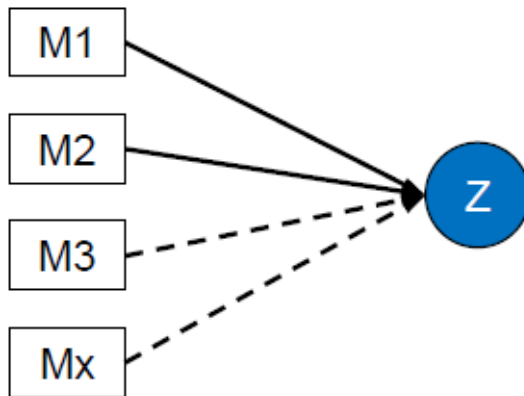
Effectuation Intelligence (2017)

www.effectuation-intelligence.biz



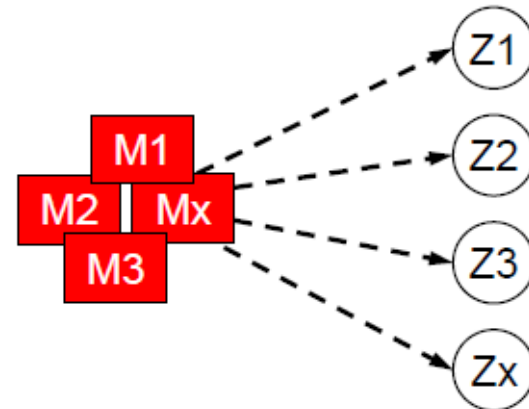
Prinzip der Mittelorientierung

Kausale Logik



Auswahl bzw. Schaffung von Mitteln
und Wegen, um **ein zuvor
festgelegtes Ziel** zu erreichen

Effectuation Logik

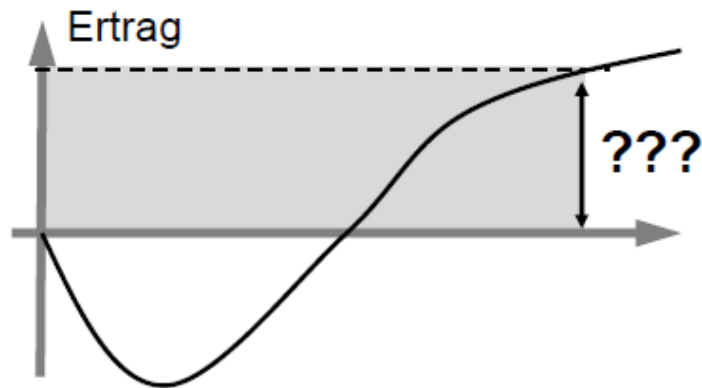


Ziele und Ergebnisse finden, die
sich mit einem **gegebenen Set an
Mitteln** erreichen lassen



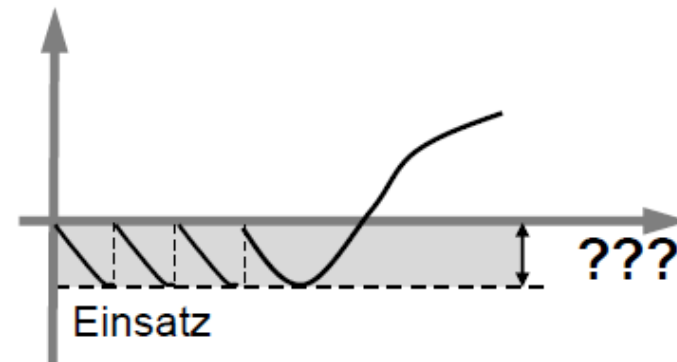
Prinzip des leistbaren Einsatzes

Kausale Logik



Der Einsatz hängt vom
erwarteten **Ertrag** ab

Effectuation Logik

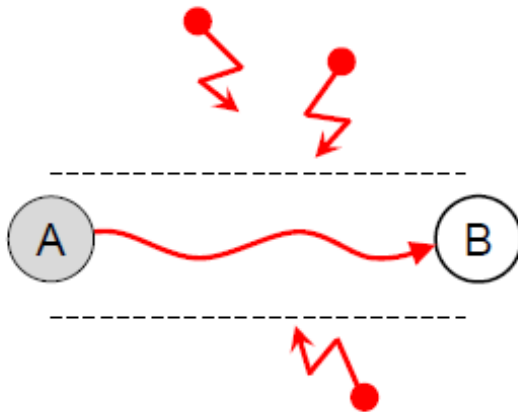


Der Einsatz hängt vom
leistbaren **Verlust** ab



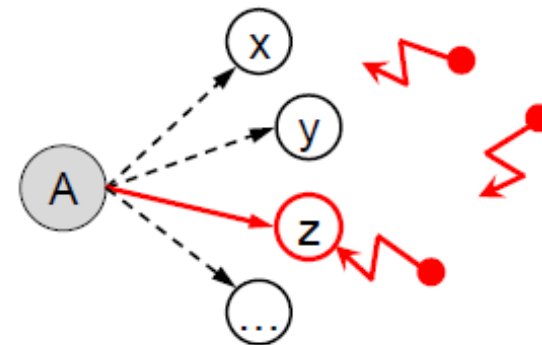
Prinzip der Umstände und Zufälle

Kausale Logik



Von Umständen und
Zufällen **abgrenzen**

Effectuation Logik

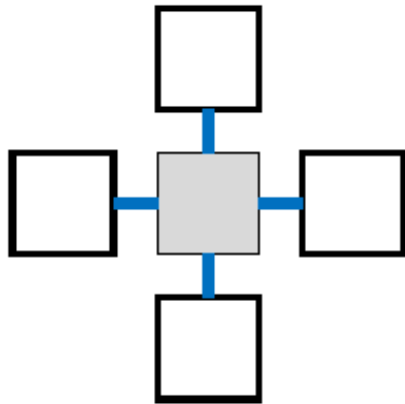


Umstände und Zufälle
als **Hebel** nutzen



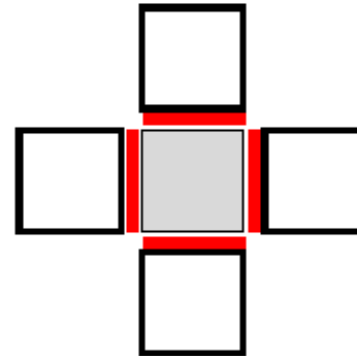
Prinzip der Vereinbarungen und Partnerschaften

Kausale Logik



Die *richtigen* Partner suchen
und **Schnittstellen** bilden

Effectuation Logik



Vereinbarungen mit denen
eingehen, die *bereit* sind,
mitzumachen